



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

MEDIENEINLADUNG

3. Januar 2014

Quecksilberbelastung des Grossgrundkanals und der Böden zwischen Visp und Niedergesteln

Sehr geehrte Damen und Herren

Untersuchungen im Rahmen der Baustelle A9 haben 2010/2011 gezeigt, dass verschiedene Böden zwischen Visp und Niedergesteln mit Quecksilber belastet sind (siehe Medienmitteilung IVS vom 9. September 2011).

Daraufhin beauftragte die Dienststelle für Umweltschutz eine historische Untersuchung welche ergab, dass der Schlamm des Grossgrundkanals zwischen den 1930iger und Mitte 1970iger Jahren mit quecksilberhaltigen industriellen Abwässern der Lonza AG belastet wurde. Bei Unterhaltsarbeiten wurden kontaminierter Schlamm und Sedimente aus dem Grossgrundkanal durch verschiedene Akteure ausgebaggert und auf diversen Parzellen abgelagert.

Aufgrund der Resultate der historischen Untersuchung wurde von der Lonza AG eine technische Untersuchung des Grossgrundkanals und der potentiell belasteten Böden in Auftrag gegeben. Die erste Etappe dieser technischen Untersuchung ist nun abgeschlossen.

Um Ihnen die Resultate dieser Untersuchung sowie das weitere Vorgehen vorzustellen, lädt Sie Staatsrat **Jacques Melly**, Vorsteher des Departements für Verkehr, Bau und Umwelt (DVBU) zu folgender **Medienkonferenz** ein:

Dienstag, 7. Januar 2014 um 18.00 Uhr
Theater La Poste, Visp

Der Vorsteher des DVBU wird von **Cédric Arnold**, Chef der Dienststelle für Umweltschutz, Kantonsarzt **Christian Ambord** und **Raoul Bayard**, Standortleiter Lonza AG begleitet.

Die Dokumentation wird Ihnen vor Ort abgegeben. Sie finden diese auch auf www.vs.ch unter der Rubrik Publikationen und Medien.

Beilage Medienmitteilung vom 9. September 2011

Bernard Reist
Informationschef

